

A photograph of a modern, brightly lit interior space featuring a prominent escalator with a vibrant yellow handrail. The image is intentionally blurred to convey a sense of motion and activity. People are seen ascending and descending the stairs. The architecture includes large glass panels and a curved ceiling structure, suggesting a contemporary public building or transit hub.

# *Erfahrungsbericht und Erwartungen aus Sicht des Rückversicherers*

*Luzerner Forum, Luzern, 2. Juli 2019*

***RVK***  
*clever entlastet*

# *Aufbau*

- Einleitung
- Erfahrungsbericht
- Analyse
- Empfehlungen und Wünsche

 *Einleitung*

# «Das Wunder von Philadelphia»



Quelle: <http://emilywhiteheadfoundation.org>

# Einführung in der Schweiz

- CAR-T-19-Therapie erhielt unter dem Produktnamen Kymriah im Oktober 2018 die Zulassung von Swissmedic
- Verschiedenen Presseberichten und Fernsehbeiträge
- Road show von Novartis bei Krankenversicherern
- Vorbereitung bei Spitälern für stationäre Behandlung



## Grosses Versprechen, hoher Preis

**Medizin** Novartis wird schon bald die Zulassung für das neue Krebsmedikament Kymriah für die Schweiz beantragen. Die Kosten für die Therapie sind enorm.

PLAY  
SRF



 *Erfahrungsbericht*

# Kostengutsprache gesuch

- Gegen Ende 2018 Eingang Kostengutsprache gesuch für Behandlung bei Krankenversicherer
- Betroffen ist jugendliche Person mit akuter lymphoblastischer Leukämie (ALL)
- Kosten Hospitalisation 30 Tage nach SwissDRG ~ CHF 90'000 plus Kosten Kymriah gemäss Listenpreis Novartis CHF 370'000
- Kostengutsprache muss innert drei Wochen vorliegen, damit Zellaufbereitung in den USA rechtzeitig veranlasst werden kann

# BAG und Kostenträger

- Leistungspflicht wird nicht grundsätzlich infrage gestellt
- Medikament oder medizinisches Verfahren?
- Aufnahme in Spezialitätenliste oder Aufnahme in KLV Anhang 1?
- Wie ist Kymriah zu vergüten?
- Kostenteiler bei stationärem Spitalaufenthalt?
- BAG stellt Klärung der Situation in Aussicht und fordert die Beteiligten zu pragmatischem Handeln auf



# *Abklärungen Vertrauensarzt*

- Beschaffung von Studien und Einarbeitung in die spezialisierte Materie
- Wirksamkeit und Langzeitresultate?
- Repräsentativität der Studien?
- Wirtschaftlichkeit, Kosten und Folgekosten?
- Kymriah ist die einzige mögliche Therapie, welche die ALL heilen kann, Behandlung ist im Sinne eines Therapieversuchs angezeigt

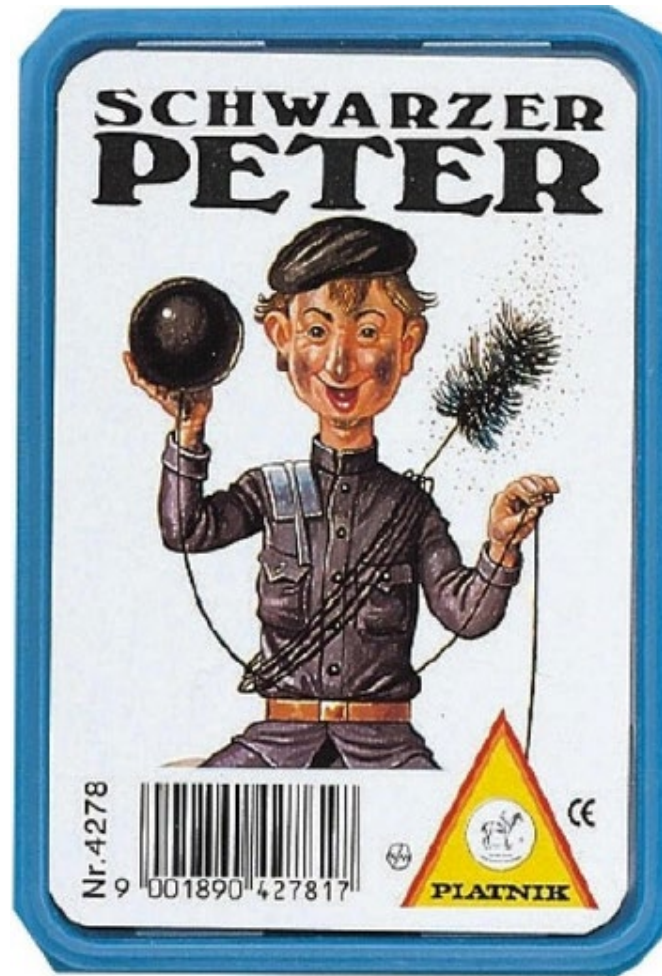
# *Kostengutsprache*

- Keine Preisverhandlung mit Novartis möglich, jedoch Bereitschaft, nach zukünftig gültigem Tarif abzurechnen
- Kostengutsprache durch Krankenversicherer erteilt nach zukünftigem Tarif, unter der Bedingung, dass sich der betroffene Kanton an gesamten stationären Kosten beteiligt
- Kanton erteilt zunächst Kostengutsprache für stationäre Behandlung, nicht aber für Kymriah, auf nochmalige Anfrage auch Kostengutsprache für Kymriah



*Analyse*

# Befindlichkeit



# Macht des «Heilungsversprechens»



Quelle: <http://emilywhiteheadfoundation.org>

# Kymriah - ein Einzelfall?

- Markteinführung von schätzungsweise 300 neuen Medikamenten und medizinischer Behandlungsverfahren läuft oder steht bevor
- Oft werden seltene Krankheiten adressiert; Evidenz ist aufgrund kleiner Stichproben und fehlenden Langzeitstudien schwierig zu beurteilen
- Die Kosten dieser neuen Medikamente und Behandlungen sind sehr hoch, dies kann zu einem Kostenschub in der Krankenversicherung führen

 **YESCARTA**<sup>®</sup>  
(axicabtagene ciloleucel) Suspension  
for IV infusion

 **ORKAMBI**<sup>®</sup>  
(lumacaftor/ivacaftor)  
200/125 mg • 100/125 mg tablets

 **CRYSVITA**<sup>®</sup>  
burosumab-twza  
Injection for subcutaneous use

 **SOLIRIS**<sup>®</sup>  
(eculizumab)  
Injection for Intravenous Use

# Ein Beispiel

 **SPINRAZA**<sup>®</sup>  
(nusinersen) injection  
12 mg/5 mL

 **Biogen.**



Bettina Rimensberger leidet an spinaler Muskelatrophie, einer extrem seltenen Erbkrankheit.

Bild: Sebastian Klinger

**NEW**  
 **zolgensma**<sup>®</sup>  
(onasemnogene  
abeparvovec-xioi)  
suspension for intravenous infusion



Quelle: Luzerner Zeitung, 24. Januar 2019

# Herausforderung Preisbildung

- Pharmaindustrie und Leistungserbringer agiert professionell und agil, BAG und Kostenträger reagieren defensiv
- Preisbildung erfolgt international, «Schaufensterpreis» ist wichtig, Rabatte sind verhandelbar, Preise in der Schweiz jedoch transparent
- keine Transparenz über die Entwicklungskosten und Gewinnmargen, Preis orientiert sich an der Wirkung der Behandlung
- Monopolstellung des Herstellers, teilweise staatlich gefördert
- Neue Preismodelle nach Behandlungserfolg, «pay for performance»
- Kann HTA eine Rolle in der Preisfestlegung spielen?



# Aktuelle Vertragssituation

- Nach BAG ist CAR-T Zelltherapie eine medizinische Leistung, somit Regelung in KLV Anhang 1, keine Aufnahme in Spezialitätenliste
- Tarif ist in SwissDRG für gesamten Behandlungskomplex zu regeln
- Ausgehandelter Vertrag zwischen Helsana, KPT, CSS, Sanitas, Swica, Spitalverband H+ und Novartis liegt vor (Stand 17. Juni 2019)
- Vertrag besteht aus zwei Teilen, einem öffentlichen Tarifvertrag sowie einem geheimen «Vergütungsvertrag»
- BAG-Sprecher Jonas Montani: «Im Einzelfall braucht auch die Schweiz Preismodelle, die vertraulich sind.»

 *Empfehlungen und Wünsche*

# *Gesundheitspolitik*

- «Medizin ohne Grenzen» ist nicht finanzierbar, gesellschaftlichen Dialog darüber führen, wie dies das Positionspapier der SAMW für ein nachhaltiges Gesundheitssystem vorsieht
- Gegenbild entwerfen um «Heilungsversprechen», z.B. Kommunikation, dass mehr Medizin nicht immer besser ist; realistische Einschätzung von Heilungschancen, chronische Erkrankungen lassen sich nicht heilen

# Behörden und Kostenträger

- Erarbeitung von Strategien durch BAG wie auch durch Kostenträger, wie mit neuen Medikamenten und Behandlungen verfahren werden soll, Schulterschluss anstreben
- Auseinandersetzung mit neuen Vergütungsmodellen und vertraulichen Preisen, ggf. Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Klare Regeln und Limitationen durch BAG betreffend Kostenübernahme, z.B. bzgl. Zweitbehandlung mit CAR-T-Therapie
- Transparente Bewertungskriterien für die Beurteilung von neuen Medikamenten und Behandlungen, Kosten-Nutzen-Betrachtung bei der Preissetzung, z.B. CHF 100'000 pro QALY in Anlehnung an BGE 136 V 395

# Meine Empfehlung an Sie

PLAY SRF

- Poker um Medikamentenpreis: Roche setzt Bundesamt unter Druck:  
<https://www.srf.ch/play/tv/rundschau/video/poker-um-medikamentenpreis-roche-setzt-bundesamt-unter-druck?id=3241d91e-19dd-4c66-96f1-9c6df8faab42&expandDescription=true>
- Krebstherapie – Wie teuer darf ein Medikament sein?  
<https://www.srf.ch/play/tv/puls/video/krebstherapie---wie-teuer-darf-ein-medikament-sein?id=f5ef7e54-8c47-41eb-a48c-5fcceb241620&expandDescription=true>
- Profit oder Leben? Wenn das Gesundheitswesen an die Grenze geht:  
<https://www.srf.ch/play/tv/dok/video/profit-oder-leben----wenn-das-gesundheitswesen-an-die-grenze-geht?id=2d25af65-8632-4394-91e1-8ca5599b44bf&expandDescription=true>

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*

